

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 26. Dezember 1983, 7.45 Uhr :

Mit einer kräftigen Westströmung kommt es heute/m laut Wetter-  
warte zu veränderlichem Wetter. Bei zeitweisen Niederschlägen  
sinkt die Schneefallgrenze infolge Temperaturrückgangs  
auf nahe 1500 m.

Die Erwärmung bis in hohe Lagen kann zum Abgang meist kleinerer  
Naßschneelawinen führen, die höher/ gelegene Verkehrswege  
an exponierten Stellen gefährden können,

In den Tourengebieten besteht besonders im Bereich des Alpen-  
hauptkammes vor allem in nord- bis ostgerichteten Kammlagen  
eine erhebliche örtliche Schneebrettgefahr. In Steilhängen  
mittlerer Lagen ist bei Schitouren zudem auf Naßschneelawinen  
zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch  
die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen  
zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Berg-  
rettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle,  
Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Dienstag, 27. Dezember 1983 ca 9.00 Uhr.